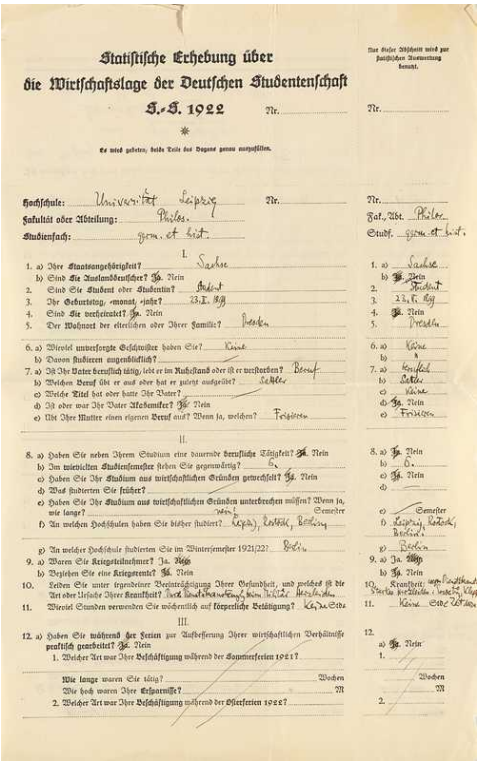


Statistische Erhebung über
die Wirtschaftslage der Deutschen Studentenschaft
S.-S. 1922 Nr.

Hochschule: Universität Leipzig
Fakultät oder Abteilung: Philos.
Studienfach: Germ. et hist.

Kästner, Erich, Schriftsteller (1899-1974).

Sammlung von 23 amtlichen Dokumenten aus dem Leben Kästners, davon eines mit seiner Unterschrift.

1920-1957.

Sehr interessantes Quellenkonvolut für die Biographie Kästners, insbesondere für seine frühen Jahre. - Das älteste Stück ist eine Meldebescheinigung des Polizeiamts Leipzig vom 11. Juni 1920. Von besonderem biographischen Interesse zudem ein Fragebogen "Statistische Erhebung über die Wirtschaftslage der Deutschen Studentenschaft" zum Sommersemester 1922, der von Erich Kästner eigenhändig und detailliert ausgefüllt wurde. So gibt er unter "Krankheiten" sein Herzleiden "durch Dienstüberanstrengung

beim Militär" an und macht Angaben über seine finanzielle Situation. Gezeichnet ist dieses Dokument "Emil Erich Kaestner". Unterlagen der Dresdner Bank liefern einen Einblick in die finanzielle Situation Kästners im Januar 1945. Aus der Nachkriegszeit finden sich ein Versicherungsschein der Vereinigten Krankenversicherungs-AG. (1948) sowie die polizeiliche Meldebescheinigung über die Zweitwohnung Kästners in der Niedstrasse 5 in Berlin-Friedenau (1950). Weitere Dokumente betreffen die Beerdigung von Kästners Mutter Ida 1951, die letzten Schreiben gelten der "Anmeldung von Uraltguthaben" in den 1950er Jahren. - Aus dem Besitz von Kästners Berliner Sekretärin Elfriede Mechnig, von dieser zu Lebzeiten dem heutigen Besitzer übergeben. Das Konvolut umfasst auch einen eigenh. Brief von Ida Kästner an Elfriede Mechnig, 27.1.1932. - Papierbedingt teils gebräunt, einige Blatt gelocht, vereinzelt Randschäden.

CHF 1 000 / 1 500
€ 1 030 / 1 550

Statistische Erhebung über die Wirtschaftslage der Deutschen Studentenschaft

S.-S. 1922 Nr. ..... Nr. .....

Nur dieser Abschnitt wird zur statistischen Auswertung benutzt.

*

Es wird gebeten, beide Teile des Bogens genau auszufüllen.

Hochschule: Universität Leipzig Nr. ..... Nr. .....
Fakultät oder Abteilung: Philos. Fak., Abt. Philos.
Studienfach: germ. et hist. Studf. germ. et hist.

I.

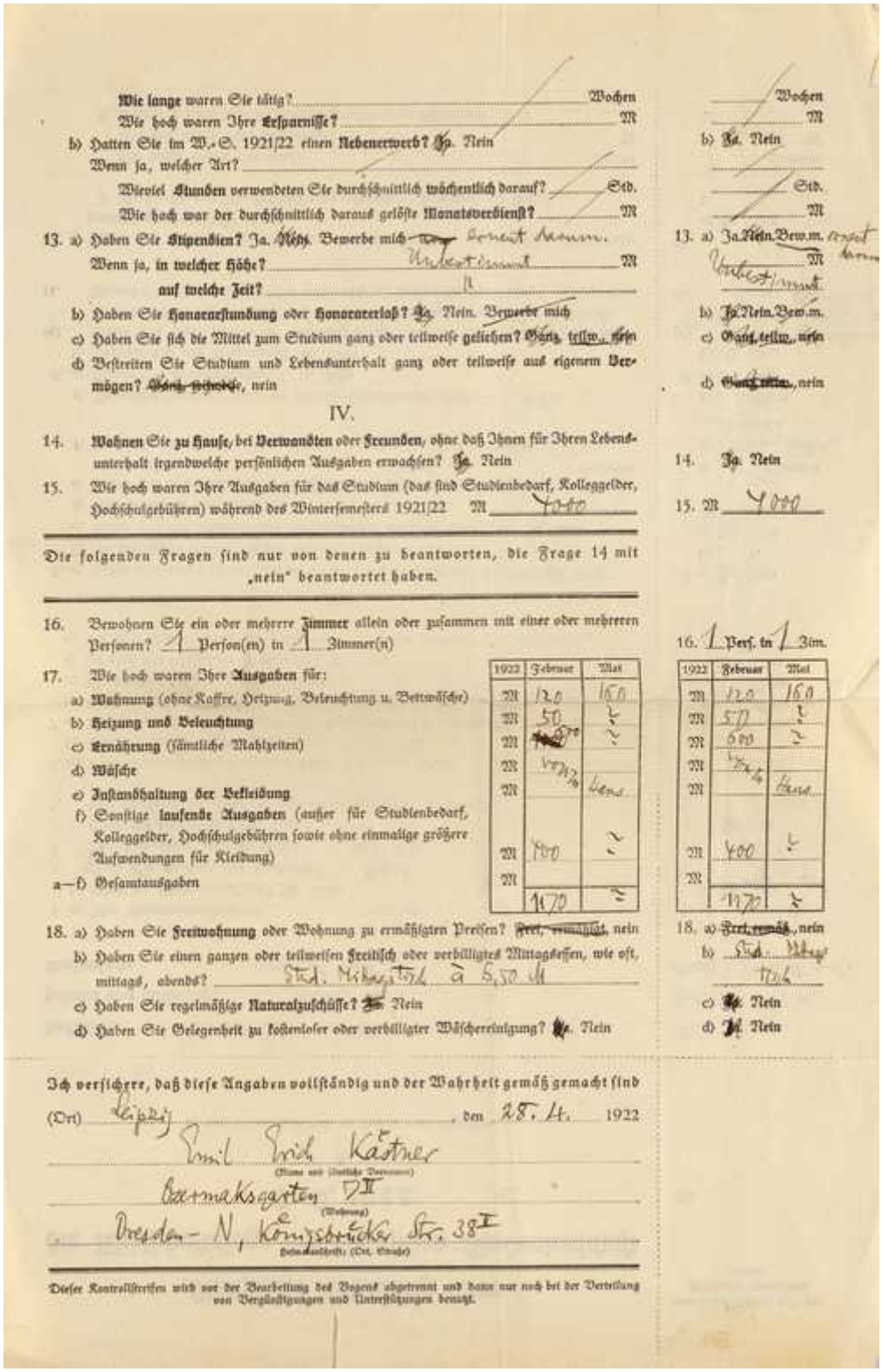
1. a) Ihre **Staatsangehörigkeit?** Sachse — 1. a) Sachse
   b) Sind **Sie Auslandsdeutscher?** ~~Ja.~~ Nein — b) ~~Ja.~~ Nein
2. Sind Sie **Student** oder **Studentin?** Student — 2. Student
3. Ihr **Geburtstag, -monat, -jahr?** 23.I. 89 — 3. 23.I. 89
4. Sind **Sie verheiratet?** ~~Ja.~~ Nein — 4. ~~Ja.~~ Nein
5. Der **Wohnort** der elterlichen oder Ihrer **Familie?** Dresden — 5. Dresden
6. a) Wieviel **unversorgte Geschwister** haben Sie? Keine — 6. a) Keine
   b) Davon **studieren** augenblicklich? — — b)
7. a) Ist Ihr **Vater beruflich tätig,** lebt er im **Ruhestand** oder ist er **verstorben?** Beruf — 7. a) Beruf.
   b) Welchen **Beruf** übt er aus oder hat er zuletzt ausgeübt? Sattler — b) Sattler
   c) Welche **Titel** hat oder hatte Ihr Vater? — — c) Keine
   d) Ist oder war Ihr Vater **Akademiker?** ~~Ja.~~ Nein — d) ~~Ja.~~ Nein
   e) Übt Ihre **Mutter** einen eigenen **Beruf** aus? Wenn ja, welchen? Friseuse — e) Friseuse

II.

8. a) Haben Sie neben Ihrem Studium eine dauernde **berufliche** Tätigkeit? ~~Ja.~~ Nein — 8. a) ~~Ja.~~ Nein
   b) Im **wievielten Studiensemester** stehen Sie gegenwärtig? 6. — b) 6.
   c) Haben Sie Ihr **Studium aus wirtschaftlichen Gründen gewechselt?** ~~Ja.~~ Nein — c) ~~Ja.~~ Nein
   d) Was studierten Sie **früher?** — — d) —
   e) Haben Sie Ihr **Studium aus wirtschaftlichen Gründen unterbrechen** müssen? Wenn ja, wie lange? nein! Semester — e) — Semester
   f) An welchen Hochschulen haben Sie bisher studiert? Leipzig, Rostock, Berlin — f) Leipzig, Rostock, Berlin.
   g) An welcher Hochschule studierten Sie im Wintersemester 1921/22? Berlin — g) Berlin
9. a) Waren Sie **Kriegsteilnehmer?** Ja. ~~Nein~~ — 9. a) Ja. ~~Nein~~
   b) **Beziehen Sie eine Kriegsrente?** ~~Ja.~~ Nein — b) ~~Ja.~~ Nein
10. Leiden Sie unter irgendeiner **Beeinträchtigung** Ihrer **Gesundheit,** und welches ist die Art oder Ursache Ihrer **Krankheit?** [illegible] — 10. Krankheit: [illegible]
11. Wieviel Stunden verwenden Sie wöchentlich auf **körperliche Betätigung?** Keine Std. — 11. Keine Std.

III.

12. a) Haben Sie **während der Ferien** zur Aufbesserung Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse **praktisch gearbeitet?** ~~Ja.~~ Nein — 12. a) ~~Ja.~~ Nein
    1. Welcher Art war Ihre **Beschäftigung** während der **Sommerferien 1921?** — 1.
       Wie lange waren Sie tätig? ..... Wochen — ..... Wochen
       Wie hoch waren Ihre **Ersparnisse?** ..... M — ..... M
    2. Welcher Art war Ihre **Beschäftigung** während der **Osterferien 1922?** — 2.



Wie lange waren Sie tätig? ____ Wochen — ____ Wochen
Wie hoch waren Ihre Ersparnisse? ____ M — ____ M

b) Hatten Sie im W.-S. 1921/22 einen Nebenerwerb? ~~Ja.~~ Nein — b) ~~Ja.~~ Nein
Wenn ja, welcher Art? ____
Wieviel Stunden verwendeten Sie durchschnittlich wöchentlich darauf? ____ Std. — ____ Std.
Wie hoch war der durchschnittlich daraus gelöste Monatsverdienst? ____ M — ____ M

13. a) Haben Sie Stipendien? Ja. ~~Nein.~~ Bewerbe mich ~~um~~ sonst kann. — 13. a) Ja. ~~Nein.~~ Bew. m. sonst kann
Wenn ja, in welcher Höhe? Unbestimmt ____ M — Unbestimmt ____ M
auf welche Zeit? ____
b) Haben Sie Honorarstundung oder Honorarerlaß? ~~Ja.~~ Nein. Bewerbe mich — b) ~~Ja.~~ Nein. Bew. m.
c) Haben Sie sich die Mittel zum Studium ganz oder teilweise geliehen? ~~Ganz, teilw., nein~~ — c) ~~Ganz, teilw.,~~ nein
d) Bestreiten Sie Studium und Lebensunterhalt ganz oder teilweise aus eigenem Vermögen? ~~Ganz, teilweise~~, nein — d) ~~Ganz, teilw.,~~ nein

IV.

14. Wohnen Sie zu Hause, bei Verwandten oder Freunden, ohne daß Ihnen für Ihren Lebensunterhalt irgendwelche persönlichen Ausgaben erwachsen? ~~Ja.~~ Nein — 14. ~~Ja.~~ Nein
15. Wie hoch waren Ihre Ausgaben für das Studium (das sind Studienbedarf, Kolleggelder, Hochschulgebühren) während des Wintersemesters 1921/22 M 4000 — 15. M 4000

Die folgenden Fragen sind nur von denen zu beantworten, die Frage 14 mit „nein" beantwortet haben.

16. Bewohnen Sie ein oder mehrere Zimmer allein oder zusammen mit einer oder mehreren Personen? 1 Person(en) in 1 Zimmer(n) — 16. 1 Pers. in 1 Zim.

17. Wie hoch waren Ihre Ausgaben für:

	1922	Februar	Mai
a) Wohnung (ohne Kaffee, Heizung, Beleuchtung u. Bettwäsche)	M	120	160
b) Heizung und Beleuchtung	M	50	~
c) Ernährung (sämtliche Mahlzeiten)	M	~~[illegible]~~	~
d) Wäsche	M	[illegible]	
e) Instandhaltung der Bekleidung	M		Kein
f) Sonstige laufende Ausgaben (außer für Studienbedarf, Kolleggelder, Hochschulgebühren sowie ohne einmalige größere Aufwendungen für Kleidung)	M	500	~
a—f) Gesamtausgaben	M		
		1170	~

	1922	Februar	Mai
a) Wohnung	M	120	160
b) Heizung und Beleuchtung	M	50	~
c) Ernährung	M	600	~
d) Wäsche	M	[illegible]	
e) Instandhaltung der Bekleidung	M		Kein
f) Sonstige laufende Ausgaben	M	400	~
a—f) Gesamtausgaben	M		
		1170	~

18. a) Haben Sie Freiwohnung oder Wohnung zu ermäßigten Preisen? ~~Frei, ermäßigt,~~ nein — 18. a) ~~Frei, ermäß.~~, nein
b) Haben Sie einen ganzen oder teilweisen Freitisch oder verbilligtes Mittagessen, wie oft, mittags, abends? Std. Mittagstisch à 5,50 M — b) Std. Mittagstisch
c) Haben Sie regelmäßige Naturalzuschüsse? ~~Ja.~~ Nein — c) ~~Ja.~~ Nein
d) Haben Sie Gelegenheit zu kostenloser oder verbilligter Wäschereinigung? ~~Ja.~~ Nein — d) ~~Ja.~~ Nein

Ich versichere, daß diese Angaben vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht sind

(Ort) Leipzig, den 28. 4. 1922

Emil Erich Kästner
(Name und Deutsche Staatsangehörigkeit)
Barmaksgarten VII
(Wohnung)
Dresden-N, Königsbrücker Str. 38 I
(Heimatanschrift: Ort, Straße)

Dieser Kontrollstreifen wird vor der Bearbeitung des Bogens abgetrennt und dann nur noch bei der Verteilung von Vergünstigungen und Unterstützungen benutzt.